

Artikel der „Emsdettener Volkszeitung“ (EV digital) vom 10.03.2023

Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt



Käthe-Schüler wollen Erdbebenopfern helfen

EMSDETTEN. Das schwere Erdbeben, das Teile der Türkei und Syriens erschütterte, machte auch die Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Realschule betroffen. Auch hier gibt es viele junge Leute, die bereits private Hilfe für ihre Verwandten und Bekannten organisiert haben. Doch das reichte den Jugendlichen nicht aus. Sie wollten auch als Schulgemeinschaft helfen. Obwohl sofortige Hilfsmaßnahmen eingeleitet, zahlreiche Hilfsgüter versandt und aus

aller Welt Rettungsteams Unterstützung leisten, brauchen die Menschen in der Türkei und in Syrien weiterhin dringend Hilfe. Da waren sich alle einig. Die Schülervertretung der Käthe-Kollwitz-Schule entschied sich deshalb dazu, eine Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer auf die Beine zu stellen. Sie organisierte Kuchen- und Teigspenden, sodass in den Pausen Waffeln und Kuchen verkauft werden konnten. „Die Menschen im betroffenen Gebiet können gerade fast alles

gebrauchen!“, sagt Schülersprecher Umut Tarcan, der zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Schülervertretung die Spendenaktion ins Leben gerufen hat. Auch er hat Verwandte in der Region und weiß genau, wie wichtig Hilfe jetzt ist. Durch den Kuchenverkauf und weitere Spenden wurde bis jetzt eine Summe von 200 Euro erzielt, die nun den Ärzten ohne Grenzen beim Einsatz im Erdbebengebiet zugutekommt.

Foto: pff